

Auto Kunz lädt zu Herbstfest

Die Auto Kunz AG lädt morgen Samstag zu ihrem ersten Herbstfest ein. Dabei kann man 500 Autos entdecken. Zu finden sind Neuwagen und Occasionen von 33 Marken. Zudem kann man sich in der Festwirtschaft verwöhnen lassen, wo neben Grillwürsten auch eine köstliche Kürbissuppe genossen werden kann. Sie werden von Dominik Altorfer zubereitet, dem Olympiasieger 2024 in zwei Kochdisziplinen. Der gesamte Erlös der Auto-Kunz-AG-Festwirtschaft kommt den Junioren des FC Wohlen zugute. Beim Torwandschiessen kann man sein Können testen und Preise gewinnen. Der Eintritt ist kostenlos. Öffnungszeiten am Herbstfest: Samstag, 19. Oktober, 8 bis 18 Uhr.

Therapieräume der Zukunft

Co-Creation Space sind die Therapieräume der Zukunft. Die modern eingerichteten Räume für Coaches und Therapeuten können flexibel online stunden- oder tageweise gebucht werden. Die Gründerin von «Gem to Share» Melanie Meister möchte damit den Einstieg in die Selbstständigkeit erleichtern. Immer mehr Coaches und Therapeuten arbeiten in den Räumlichkeiten des «Gem to Share» an der Zentralstrasse. Die kreativen Köpfe geben morgen Samstag am Tag der offenen Tür einen Einblick in ihr Wirken. Interessierte können an acht Kurzreferaten zu Themen wie Persönlichkeitsentwicklung und Gesundheit profitieren. Es besteht auch die Möglichkeit, an Mini-Workshops teilzunehmen. Der Anlass findet statt morgen Samstag von 9.30 bis 14 Uhr.

Technik praxisnah erleben

TecDay und TecNight an der Kantonsschule Wohlen am 24. Oktober

Die Kantonsschule Wohlen führt in Zusammenarbeit mit der Schweizerischen Akademie der Technischen Wissenschaften SATW am 24. Oktober einen TecDay und eine TecNight durch. Am Nachmittag für Schüler und Schülerinnen, abends sind alle Interessierten eingeladen.

In 44 verschiedenen, praxisorientierten Modulen erleben die Schüler und Schülerinnen der Kantonsschule die Vielfalt und Relevanz technisch-naturwissenschaftlicher Themen. Sie tüfteln, werkeln, programmieren, experimentieren und erhalten Einblicke in Themen, die sie im Alltag betreffen, ihre Zukunft beeinflussen oder sie für ihre Berufswahl inspirieren. Präsentiert werden die Module von Fachleuten aus Forschung, Industrie und Non-Profit-Organisationen, welche mit viel Engagement die Faszination für ihr Gebiet und ihr beeindruckendes Wissen an die Jugendlichen weitergeben.

«Die SATW führt seit 2007 TecDays und seit 2010 TecNights durch. Der TecDay bringt Technik und praktische Anwendungen der Naturwissenschaften an die Schule. Zusammen mit Fachleuten aus Industrie und Forschung erleben die Jugendlichen, wie vielfältig diese Anwendungen sind und wie und wo sie im Alltag davon betroffen sind. Sie lernen aber auch neue oder wenig bekannte Studienrichtungen und Berufe, Rollenmodelle und Laufbahnmöglichkeiten kennen. Dies unterstützt die Jugendlichen in der Berufswahl, fördert aber auch eine allgemeine Tech-



Er wird die TecNight eröffnen und steht nachher Red und Antwort: Claude Nicollier, der bislang einzige Schweizer Astronaut auf Missionen im All.

Bild: zg

nikmündigkeit», erklärt Belinda Weidmann, Verantwortliche der SATW für diesen Anlass.

TecNight: Entdeckungsreise für alle

Im Anschluss an den TecDay ist auch die interessierte Bevölkerung eingeladen, eine Entdeckungsreise in die Welt der Technik zu unternehmen. Um 17.30 Uhr wird die TecNight zusammen mit dem Schweizer Astronauten Claude Nicollier offiziell feierlich eröffnet. Dieser ist anschliessend auch in einem Science Talk zu erleben. In 41 verschiedenen Referaten (Start um 18, 19 und 20 Uhr) zeigen Fachleute aus Hoch-

schulen, der Industrie und der Forschung aus der ganzen Schweiz, wie die Gesundheitsversorgung der Zukunft aussehen könnte, wie smart Smartphones tatsächlich ist, ob und wie die Menschen das CO₂-Problem lösen können, ob die Zukunft der Energieversorgung in der Kernfusion oder im Wasserstoff liegen könnte, wie sicher man sich im Cyberspace bewegt, was hinter den Kulissen der aktuellen Wöhler Infrastrukturprojekte passiert, wo die Schweizer Forschung im Bereich Raumfahrt involviert ist und vieles mehr.

In den Gängen stehen ab 17 Uhr verschiedene Exponate zum Bestaunen und Ausprobieren bereit. Dabei kann man Mars Rover in Aktion erleben, die

Hololens ausprobieren, mit Roboter Nao Fussball spielen, verschiedene Spezialkameras ausprobieren, die eigene Velofahrtsicherheit unter verschiedenen simulierten Beeinträchtigungen testen, eine Nase voll Kometenparfum nehmen oder Aerodynamik im Windkanal erleben.

Spannende Gespräche

Neben den Referaten findet in jedem Zeitfenster auch ein Science Talk statt. Schüler und Schülerinnen der Kantonsschule haben sich auf diese Talks vorbereitet und stellen ihre Fragen an ausgewählte Fachleute. 18 Uhr: Rendez-vous mit den Sternen: Ein Leben für die Raumfahrt. Mit Claude Nicollier, erster und bislang einziger Schweizer Astronaut auf Missionen im All. 19 Uhr: Ethische Fragen der «Künstlichen Intelligenz». Mit Peter G. Kirchschräger, Ethik-Professor, Leiter des Instituts für Sozialethik ISE der Universität Luzern, Gastprofessor an der ETH Zürich. 20 Uhr: Tropenwald unter Druck: Auswirkungen auf Artenvielfalt und Klima. Mit Julie Zähringer, Professorin für Landssysteme und Sustainability Transformations der Universität Bern.

«Dieses reichhaltige und vielseitige Programm löst bei uns allen eine grosse Vorfreude aus. Es ist toll, dass wir diese dank der öffentlichen TecNight mit der ganzen Region teilen dürfen», meint Matthias Angst, Rektor der Kantonsschule Wohlen. Die TecNight ist öffentlich und kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Weitere Informationen und das genaue Programm: www.tecnight.ch.